

# Päähaku, kielten kandiohjelma: saksa

## Valintakoe 31.5.2021 kl. 9.00–12.00

Kirjoita henkilö- ja yhteystietosi tekstaamalla.

Kirjoita nimesi latinalaisilla kirjaimilla (abcd...), älä esimerkiksi kyrillisillä kirjaimilla (абвгд...).

Jos sinulla ei ole suomalaista henkilötunnusta, kirjoita sen asemesta syntymäaikasi.

Kirjoita henkilötiedot kaikille sivuille.

Sukunimi	
Kaikki etunimet	
Henkilötunnus	

Tarkista sivunumeroiden avulla, että olet saanut kaikki sivut.

Kirjoita alla olevaan laatikkoon nimikirjoituksesi merkinä siitä, että olet tarkistanut edellä mainitut asiat.

Nimikirjoitus	
---------------	--

Jos haluat, että tehtäviin kirjoittamasi vastaukset arvostellaan, jätä alla oleva laatikko tyhjäksi.

Jos haluat, että tehtäviin kirjoittamiasi vastauksia ei arvostella, kirjoita alla olevaan laatikkoon teksti "*Haluan, että vastauksiani ei arvostella*". Tässä tapauksessa saat vastauksistasi nolla pistettä.

Arvostelusta luopuminen	
-------------------------	--

## Lue huolellisesti kaikki ohjeet läpi

- Tarkista, että saamassasi koenipussa on kansilehden ja ohjesivujen (sivut 1–2) lisäksi:
  - kysymys- ja vastausosio (sivut 3–14)
  - yksi ruutupaperiarkki omia muistiinpanoja varten (konseptipaperi)
- Tarkista, että olet kirjoittanut nimesi ja henkilötunnuksesi kaikkiin vastauslomakkeisiin.
- Vastaa tehtäviin ytimekkäästi ja aineiston mukaisesti. Ole huolellinen, että vastaat kuhunkin tehtävään oikean aineiston perusteella.
- Kirjoita vastauksesi tehtävänannossa ilmoitetulla kielellä. Muilla kielillä kirjoitettuja vastauksia ei huomioida arvostelussa.
- Kirjoita kukin vastaus sille varattuun tilaan. Arvostelija ei huomioi merkintöjä, jotka ovat vastaukselle varatun tilan ulkopuolella.
- Kirjoita lyjykyynällä ja selvällä käsialalla. Arvostelija tulkitsee tulkinnanvaraiset merkinnät vähiten pisteitä tuottavan vaihtoehdon mukaisesti.
- Voit luonnostella vastauksiasi ruutupaperille. Ruutupaperille tekemiäsi merkintöjä ei huomioida arvostelussa. Olet saanut yhden arkin ruutupaperia. Voit tarvittaessa pyytää lisää ruutupaperia valvojalta.
- Pidä koemateriaalisi niin, että lähelläsi istuvat hakijat eivät pysty katsomaan vastauksiasi ja merkintöjasi.

## Pisteyttäminen

Valintakokeessa on 2 osaa. Voit saada 0–50 pistettä kummastakin osasta. Kaikilta kokeeseen osallistuneilta arvioidaan osa 1 ja hakijat asetetaan sen perusteella paremmuusjärjestykseen. Kokeen osa 2 arvioidaan vain osassa 1 parhaiten menestyneeltä 33 hakijalta. Jos useammalla hakijalla on sama pistemäärä kuin 33. hakijalla, osa 2 arvioidaan kaikilta näiltä hakijoilta.

Sinun on mahdollista tulla hyväksytyksi vain, jos saat osasta 1 vähintään 20 pistettä, osasta 2 vähintään 20 pistettä ja koko kokeesta yhteensä vähintään 50 pistettä. Osien pisteet lasketaan yhteen. Opiskelijoiksi valitaan parhaat pisteet saaneet hakijat.

## Teil 1: Grammatik und Wortschatzübungen (0–50 Punkte)

### Aufgabe 1.1 (0–8 Punkte)

Setze in die Lücken des folgenden Textes das fehlende Wort (\_\_\_\_\_) oder die fehlende Endung ein (\_\_\_\_). In jeder Lücke fehlt **nur ein** Wort oder eine Endung; keine Lücke darf leer bleiben. Zwei Wörter oder Endungen in einer Lücke werden nicht akzeptiert. Alle grammatisch korrekten und inhaltlich passenden Lösungen werden akzeptiert.

Für jede richtige Lösung gibt es 0,25 Punkte pro Lücke. Für eine falsche Lösung oder keine Lösung gibt es 0 Punkte pro Lücke.

### Ungewöhnliche Studentenjobs

#### Ja, dafür werden wir bezahlt

**Sie fliegen als Kurier für wertvolle Ware um die ganze Welt, fotografieren glückliche Jawort-Sager oder simulieren für Ärzte schwerkrank\_\_\_\_\_ (1) Patienten. Fünf Studenten erzählen von Nebenjobs, \_\_\_\_\_(2) man nicht so einfach findet.**

Nicht \_\_\_\_\_(3) will an der Bar Drinks mixen oder beim Kopieren einstauben. Viele Studenten suchen Nebenjobs, die sie fordern - und Spaß machen. Immerhin knapp zwei Drittel der Studenten arbeiten nebenher oder studieren neben der Arbeit, durchschnittlich verdienen sie so 323 Euro \_\_\_\_\_ (4) Monat. \_\_\_\_\_ (5) besten passen dabei Jobs, die sich gut in den Uni-Alltag integrieren lassen, die anständig Geld bringen - und nicht allzu öde sind.

**Hier erzählen Studenten von ihr\_\_\_\_\_ (6) ungewöhnlichen Arbeitsalltag:**

*Der On-Board-Kurier Yannick Müller, 25, studiert Wirtschaftspsychologie in Idstein*

"Das Telefon klingelt, ich \_\_\_\_\_ (7) gefragt, ob ich fliegen kann, und es geht los, zu jed\_\_\_\_\_ (8) Uhrzeit. Als On-Board-Kurier transportiere ich wertvolle Waren, die schnellstmöglich ankommen \_\_\_\_\_ (9). Ich hatte schon so ziemlich alles dabei: Messtechnik, Bauteile, Verträge oder sündhaft teure Flugzeugteile. Vor Kurzem holte ich in \_\_\_\_\_ (10) Schweiz einen Reisepass mit Visum ab und brachte ihn nach Kanada.

Mir gefällt es, Verantwortung \_\_\_\_\_ (11) haben. Auch wenn es natürlich oft stressig ist. Einmal wollte ich nach Birmingham, doch ich saß wegen einer Panne des Fliegers nachts am Flughafen Frankfurt fest. Alles war eingecheckt und \_\_\_\_\_ (12) war wirklich schwierig, jemanden zu finden, der mir meine Fracht - 25 Pakete mit insgesamt 600 Kilogramm Gewicht - wieder

aus dem Gepäcktransport zieht. Letztlich \_\_\_\_\_ (13) wir nach Frankfurt/Hahn gefahren und von dort mit einem Charter-Flug nach Großbritannien geflogen.

Für das Studium muss ich mir meine Zeit gut einteilen. Manchmal lande ich um 8 Uhr und sitze schon um 9 Uhr in \_\_\_\_\_ (14) Uni. Oft lerne ich im Flugzeug oder \_\_\_\_\_ (15) Hotels. Einmal habe ich auch \_\_\_\_\_ (16) Prüfung verpasst: In Frankfurt war Schneechaos, ich kam nicht rechtzeitig aus Chicago zurück.“

Der Hochzeitsfotograf Simon Anhorn, 23, studiert Sonderschullehramt in Wien

"Der stressigst \_\_\_\_\_ (17) Moment ist das Gruppenbild: Die Hälfte ist versteckt oder hat \_\_\_\_\_ (18) Augen zu, und zeitlich passt es auch nie. Ist das überstanden, kann ich auch die Hochzeit genießen. Ich bemühe mich einzutauchen, \_\_\_\_\_ (19) eine authentische Atmosphäre einzufangen, und tanze auch gern mit. Das größte Kompliment ist, wenn ich gefragt werde, ob ich zur Braut oder zum Bräutigam gehöre.

Meine erste Hochzeit fotografierte ich \_\_\_\_\_ (20) 15, das Brautpaar waren Bekannt \_\_\_\_\_ (21), und die Blitzanlage gehörte dem Foto-Club mein \_\_\_\_\_ (22) Schule. 400 Euro waren der Lohn - mittlerweile verdiene ich das Vier- bis Fünffache.

Das klingt nach viel, aber meine Ausrüstung \_\_\_\_\_ (23) knapp 30.000 Euro gekostet. Außerdem lege ich ja nicht erst \_\_\_\_\_ (24) Hochzeitstag los. Meist fragt das Brautpaar ein Jahr vorher an, und wir treffen \_\_\_\_\_ (25) zum ersten Mal.

Meist reise ich schon am Donnerstag von Wien \_\_\_\_\_ (26) Deutschland, packe am Freitag, begleite am Samstag 15 bis 18 Stunden die Feier und reise am Sonntag zurück. Dann muss ich \_\_\_\_\_ (27) Bilder noch bearbeiten.

Gut \_\_\_\_\_ (28) Vorbereitung ist entscheidend, nichts ist peinlicher \_\_\_\_\_ (29) eine volle Speicherkarte beim Jawort. Ich \_\_\_\_\_ (30) durch den Job auch extrem vorsichtig geworden: Bei Gewitter schalte ich den Computer aus und ziehe alle Stecker. Speicherkarten verstaue ich wasserdicht, und eine Festplatte mit \_\_\_\_\_ (31) aktuellsten Bildern liegt immer bei einem Kumpel. Gerade spare ich auf ein Auto, damit ich meine Ausrüstung besser transportieren \_\_\_\_\_ (32)."

Modifiziert und verkürzt nach: <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/job/nebenjobs-wie-studenten-ihr-studium-finanzieren-a-975896.html>

**Aufgabe 1.2 (0–16 Punkte)**

Forme die folgenden Sätze nach der jeweiligen Anweisung um. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

- a. Schreibe folgenden Satz im Perfekt: *Er fotografiert Hochzeiten.*

---

---

- b. Schreibe folgenden Satz im Futur I: *Ihr verdient viel Geld.*

---

---

- c. Schreibe folgenden Satz im Plusquamperfekt: *Er holt einen Reisepass ab.*

---

---

- d. Schreibe folgenden Satz im Perfekt: *Sie musste lange warten.*

---

---

- e. Schreibe folgenden Satz im Präteritum (auf Finnisch: *imperfekti*, auf Schwedisch: *imperfekt*): *Der Fotograf hat sich gut vorbereitet.*

---

---

- f. Schreibe folgenden Satz im Passiv: *Man hatte alle Gäste fotografiert.*

---

---

- g. Schreibe folgenden Satz im Perfekt: *Nehmt ihr an der Feier teil?*

---

---

- h. Schreibe folgenden Satz im Präsens: *Hat die Feier euch Spaß gemacht?*

---

---

**Aufgabe 1.3 (0–14 Punkte)**

Bilde einen Satz aus den gegebenen Wörtern in passender Form. Beachte die Rektion des Verbs und ergänze mit Präpositionen und anderen Wörtern, wo es nötig ist. Für jeden Satz gibt es maximal 2 Punkte.

a. du – hoffen – gutes Wetter

---

---

b. ihr – bitten – uns – Hilfe

---

---

c. ich – sich aufregen – sein Verhalten

---

---

d. du – sollen – sich entschuldigen – sie

---

---

e. ich – sie – ansehen – gute Freunde

---

---

f. bitte – antworten – meine Frage

---

---

g. ihr – teilnehmen – die Feier

---

---

**Aufgabe 1.4 (0–12 Punkte)**

Vor jedem der folgenden Sätze steht ein Begriff der Grammatik. Unterstreiche in jedem Satz das Wort/die Wörter, die den Begriff veranschaulichen. Beispiel:

Subjekt (subjekti/subjekt): Das Haus auf dem Hügel ist rot.

1. Präposition (prepositio/preposition): Passe gut auf dich auf!
2. Objekt (objekti/objekt): Wir haben den ganzen Tag damit verbracht, sein schrottreifes Auto zu reparieren.
3. Subjekt (subjekti/subjekt): Drei Mitglieder der Gruppe haben gestern gefehlt.
4. Dativ (datiivi/dativ): Den Opfern wurde vom Roten Kreuz geholfen.
5. Attribut (attribuutti/attribut): Dein neues Auto muss dringend lackiert werden.
6. Prädikativ (predicatiivi/predikativ): Sie ist selten krank geworden.
7. Nebensatz (sivulause/bisats): Während er schlief, packte sie alles ein.
8. Adverbialbestimmung (adverbiaali/adverbial): Wir fliegen morgen nach Berlin.
9. Pronomen (pronomini/pronomen): Er hat seine Brille hier vergessen.
10. Genitiv (genetiivi/genitiv): Kinder berufstätiger Eltern werden jetzt in den Ferien betreut.
11. Hilfsverb (apuverbi/hjälpverb): Das hast du gut gemacht.
12. Prädikat (predikaatti/predikat): Du musst mir helfen!

## Teil 2: Textverständnis und Textproduktion (0–50 Punkte)

1 Die Aufgaben 2.1 und 2.2 beziehen sich auf den folgenden Text

### 2 Meine Heimat, deine Heimat

3 Heimat – ein typisch deutscher Begriff, der sehr unterschiedlich interpretiert wird. Aber ist er überhaupt  
4 noch zeitgemäß? Diese Frage haben jetzt deutsche Autoren mit Migrationshintergrund auf einem  
5 Festival diskutiert.

6 #irgendwasmitheimat – so lautet das Motto des Literatürkfestivals, eines türkisch-deutschen,  
7 internationalen Literaturfests, das im November 2019 in Essen und im ganzen Ruhr-gebiet stattfindet.

8 Heimat – was ist das eigentlich? Ein realer Ort? Ein Gefühl? Die Autoren des Buches „Eure Heimat ist  
9 unser Albtraum“ diskutierten auf dem Festival darüber, was für sie Heimat bedeutet. Sie selbst haben  
10 einen Migrationshintergrund und leben in erster, zweiter oder dritter Generation in Deutschland.

11 Die Autoren haben alle ihre persönlichen, oft schmerzhaften Erfahrungen mit dem Begriff gemacht.  
12 Denn häufig hat Heimat auch mit Abgrenzung zu tun. Oft wurde ihnen zu verstehen gegeben, dass sie  
13 nicht dazugehören, dass sie „anders“ sind – zum Beispiel durch die Frage „Woher kommst du?“ Die  
14 schwarze Autorin Sharon Dodua Otoo spricht offen mit ihren Kindern über ihre Erfahrungen der  
15 Ausgrenzung. Ihr Sohn hat dadurch seine eigene Definition für „Heimat“ gefunden: „Mein Zuhause ist ein  
16 Ort, für den ich gekämpft habe. [...] Diesen Kampf zu führen, ist Teil meiner Heimat geworden.“

17 Die Tatsache, dass die Frage nach der Herkunft überhaupt noch gestellt wird, zeigt ein  
18 gesellschaftliches Problem: In Deutschland hängt es immer noch vom Aussehen ab, ob man  
19 „dazugehört“ oder nicht. Rechtspopulisten haben diesen Zusammenhang in den letzten Jahren noch  
20 verstärkt. Sie haben dafür gesorgt, dass der Begriff Heimat immer öfter als Mittel der Abgrenzung  
21 interpretiert wird.

22 Der Politikwissenschaftler Max Czollek spricht sich daher in seinem Buch „Desintegriert euch!“ gegen  
23 den Heimatbegriff aus. Er setzt sich für eine Gesellschaft ein, in der man ohne Angst verschieden sein  
24 kann. Dass der Heimatbegriff nun in der Politik wieder verstärkt verwendet wird, findet er nicht nur nicht  
25 zeitgemäß, sondern gefährlich: „Die Realität ist eine ausschließende, und das macht diesen politischen  
26 Heimatbegriff so toxisch.“

27 (Leicht adaptiert nach: <https://www.dw.com/de/meine-heimat-deine-heimat/l-51311302>)



**Aufgabe 2.1 Textverständnis (0–10 Punkte).**

Was steht im Text? Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Für jede richtige Antwort gibt es 1 Punkt.

1. Das Literaturfestival in Essen ...
  - a. ist das erfolgreichste Festival in Deutschland.
  - b. findet alle 2 Jahre statt.
  - c. fand 2019 auch in anderen Städten im Ruhrgebiet statt.
2. Das Thema des Festivals
  - a. war unter anderem die Frage, wie aktuell der Begriff „Heimat“ ist.
  - b. wurde von Rechtspopulisten stark kritisiert.
  - c. ist jedes Jahr das gleiche.
3. Auf dem Festival
  - a. stellten Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund ein Buch zum Thema „Heimat“ vor.
  - b. durften nur Autorinnen und Autoren mit deutscher Staatsangehörigkeit teilnehmen.
  - c. wurden sehr viele verschiedene Sprachen gesprochen.
4. Alle Autorinnen und Autoren
  - a. sind nicht in Deutschland geboren.
  - b. haben negative Erfahrungen mit dem Begriff „Heimat“ gemacht.
  - c. haben positive Erfahrungen mit dem Begriff „Heimat“ gemacht.
5. Die Autorin Sharon Dodua Otoo
  - a. diskutiert offen mit ihren Kindern darüber, dass Menschen mit Migrationshintergrund oft Erfahrungen des „Nicht-dazu-gehörens“ machen.
  - b. hat selbst eine eigene Definition für „Heimat“ gefunden.
  - c. redet nicht mit ihren Kindern über Diskriminierung.
6. Dass die Frage nach der Herkunft von Menschen mit Migrationshintergrund gestellt wird,
  - a. ist nach dem Text ein Zeichen dafür, dass es Probleme in der Gesellschaft gibt.
  - b. ist nach dem Text ein Zeichen dafür, dass es keine Probleme in der Gesellschaft gibt.
  - c. ist nach dem Text oft kein Zeichen von Diskriminierung.

7. Die Frage, ob man in Deutschland dazugehört,
- hat nach dem Text mit dem Aussehen der Person nichts zu tun.
  - hat nach dem Text mit dem Aussehen der Person etwas zu tun.
  - hat nach dem Text nicht immer etwas mit dem Aussehen der Person zu tun.
8. Der Begriff „Heimat“ wird als Mittel der Diskriminierung
- in den letzten Jahren weniger häufig verwendet.
  - nur von Rechtspopulisten benutzt.
  - seit ein paar Jahren häufiger verwendet.
9. Der Politikwissenschaftler Max Czollek
- möchte einen neuen Heimatbegriff etablieren.
  - lehnt den Begriff „Heimat“ nicht ab.
  - setzt sich für die Akzeptanz von Verschiedenheit in der Gesellschaft ein.
10. Nach Max Czollek ist der Heimatbegriff
- letztlich nicht mehr zeitgemäß, aber harmlos.
  - als politischer Begriff gefährlich.
  - ein Kampfbegriff der Rechtspopulisten.

### **Aufgabe 2.2 Textverständnis und Wortschatz (0–15 Punkte)**

Erklären Sie die Bedeutung der folgenden Wörter aus dem Text kurz auf Deutsch; die Zeilen, in denen Sie die Wörter finden, sind mit angegeben. Sie können den Kontext zur Hilfe nehmen.

- a. Zeile 3: interpretieren

---

---

- b. Zeilen 4 und 10: Migrationshintergrund

---

---

- c. Zeile 9: Albtraum

---

---

**d.** Zeile 11: schmerzhaft

---

---

**e.** Zeile 12: zu verstehen geben

---

---

**f.** Zeile 15: Ausgrenzung

---

---

**g.** Zeile 22: Politikwissenschaftler

---

---

**h.** Zeile 23: Angst

---

---

**i.** Zeilen 20 und 24: verstärken

---

---

**j.** Zeilen 4 und 25: zeitgemäß

---

---







## Arviointiperusteet / mallivastaukset

### 1.1

1. -e
2. die
3. jeder
4. im
5. Am
6. -em
7. werde
8. -er
9. muss
10. der
11. zu
12. es
13. sind/wurden
14. der
15. in
16. eine
17. -e
18. die
19. um
20. mit
21. -e
22. -
23. hat
24. am
25. uns

26. nach

27. die

28. -e

29. als

30. bin

31. den

32. kann

## 1.2

Es wird hier jeweils nur eine mögliche Wortfolgevariante angegeben.

- a. Er hat/habe (Konjunktiv) Hochzeiten fotografiert.
- b. Ihr werdet viel Geld verdienen.
- c. Er hatte/hätte (Konjunktiv) einen Reisepass abgeholt.
- d. Sie hat/habe (Konjunktiv) lange warten müssen.
- e. Der Fotograf bereitete sich gut vor.
- f. Alle Gäste waren fotografiert worden.
- g. Habt ihr an der Feier teilgenommen?
- h. Macht die Feier euch Spaß?

## 1.3

Es wird hier jeweils nur eine mögliche Tempus-, Modus- und Wortfolgevariante angegeben.

- a. Du hoffst auf gutes Wetter.
- b. Ihr bittet uns um Hilfe.
- c. Ich rege mich über sein Verhalten auf.
- d. Du solltest dich bei ihr entschuldigen.
- e. Ich sehe sie als gute Freunde an.
- f. Antworte bitte auf meine Frage.
- g. Nehmt ihr an der Feier teil?



## 1.4

Es werden hier alle richtigen Lösungen gezeigt. **Eine** richtige Wahl hat bei jedem Satz für die volle Punktzahl gereicht; wenn mehrere Wörter/Satzglieder unterstrichen wurden, wurden 0,5 Punkte für jede falsche Lösung abgezogen.

1. Passe gut auf dich auf!
2. Wir haben den ganzen Tag damit verbracht, sein schrottreifes Auto zu reparieren.
3. Drei Mitglieder der Gruppe haben gestern gefehlt.
4. Den Opfern wurde vom Roten Kreuz geholfen.
5. Dein neues Auto muss dringend lackiert werden.
6. Sie ist selten krank geworden.
7. Während er schlief, packte sie alles ein.
8. Wir fliegen morgen nach Berlin.
9. Er hat seine Brille hier vergessen.
10. Kinder berufstätiger Eltern werden jetzt in den Ferien betreut.
11. Das hast du gut gemacht.
12. Du musst mir helfen!

## 2.1

1. c
2. a
3. a
4. b
5. a
6. a
7. b
8. c
9. c
10. b

## 2.2

- a. wichtige Elemente: Etwas aus einer bestimmten Perspektive deuten, eine Bedeutung zuschreiben
- b. wichtige Elemente: man selbst oder eine vorherige Generation (meist die Elterngeneration) stammt aus einem anderen Land
- c. wörtlich ist das ein schlechter Traum, während man schläft; damit werden auch gesellschaftlich oder individuell sehr problematische Ereignisse, Sachverhalte bezeichnet
- d. etwas, das körperliche oder psychische Schmerzen verursacht
- e. jemandem etwas deutlich machen oder eindeutig mitteilen
- f. der Vorgang, bei dem Personen oder Gruppen aus einer Gemeinschaft herausgehalten oder exkludiert werden
- g. jemand, der aus wissenschaftlicher Perspektive das politische System untersucht und Politikwissenschaft studiert hat
- h. mit Beklemmung, Bedrückung, Erregung einhergehender Gefühlszustand [angesichts einer Gefahr]; undeutliches Gefühl des Bedrohtseins
- i. etwas intensivieren, stabiler, stärker machen
- j. einer Zeit entsprechend, aktuell

## 2.3

Abzüge gab es für grammatikalische Fehler und Rechtschreibfehler

Pluspunkte gab es für die korrekte und abwechslungsreiche Wortwahl und das Argumentationsvermögen